

Maren Conrad

Professorin für Kinder- und Jugendliteratur und ihre Didaktik



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

[Forschungsprofil](#)

Forschungsschwerpunkte

Nichtkanonisierte Kinderliteratur des 19. Jh.; Balladen und Phantastiktheorie; Engagierte Dystopien: Zukunft, Kulturkritik und Technikphilosophie in utopischen und dystopischen Weltentwürfen; Jugendkulturelle multimodale und digitale Formate.

Publikationen

- Aufbrüche der Ordnung – Anfänge der Phantastik. Ein Modell zur methodischen Balladenanalyse, entwickelt am Beispiel der phantastischen Kunstballade. (2014)
- Literatur. Macht. Gesellschaft. Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft. (2015)
- Waldblumen von Ottilie Friedmann als prekäre Literatur. Eine exemplarische Revision nichtkanonisierter Erzählungen des 19. Jahrhunderts, in: Kinderliteratur als kulturelles Gedächtnis. Hrsg. von Seibert, Ernst/Blumesberger, Susanne (2020)
- Das realistische Märchen – Ein Oxymoron? Die Regentrude als experimenteller Text an den Grenzen des Realismus, in: Schriften der Theodor Storm Gesellschaft (2013)
- Trockenlegungen als Kulturpraktik. Die Botanisiertrommel als Schwellenobjekt einer impliziten Wissenspoetik in den Erzählungen Theodor Storms, in: Schriften der Theodor Storm Gesellschaft (2018)
- Balladen, in: Annette von Droste-Hülshoff Handbuch, hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch (2018)